

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 15.11.2019

Anfrage Nr.: 0087/2019/FZ
Anfrage von: Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz
Anfragedatum: 15.10.2019

Betreff:

Verkehrsmodell Neuenheimer Feld

Schriftliche Frage:

Enthält das unlängst vorgestellte Verkehrsmodell für die Berechnung der zukünftigen Verkehrsströme zum Neuenheimer Feld in seiner Grundversion (P0 oder „Pauschalprognose“) für das Jahr 2035 folgende verkehrlichen Maßnahmen?

1. neue Straßenbahnstrecken des Heidelberger Mobilitätsnetzes außer den bereits fertiggestellten beziehungsweise planfestgestellten Maßnahmen
2. eine Straßenbahn in den neuen Stadtteil Patrick Henry Village (10 000 Einwohner)
3. Verbesserungen im Straßenbahn- und Busnetz im Vergleich zu heute, zum Beispiel die vom Gemeinderat bereits beschlossenen Beschleunigungsmaßnahmen
4. zusätzliche Schnellbahn-Strecken und -Linien über die bereits bestehenden hinaus
5. die von Deutsche Bahn-Netz geplanten Erhöhungen der Gleiskapazitäten zwischen Heidelberg und Mannheim, unter anderen der viergleisige Ausbau der Strecke Heidelberg Wieblingen - Heidelberg Hauptbahnhof
6. neue Fahrradstraßen (acht geplant)
7. Radschnellwege
8. Verbesserungen von extrem schlechten Fahrrad-Verbindungen wie zum Beispiel der Verbindung von Heidelberg ins Neckartal und den Kraichgau an der B37 mit hohem Fahrradpotential
9. einen veränderten Fahrzeugmix im Jahr 2035 mit neuen Verkehrsmitteln (zum Beispiel besserer Zugang zu Bahnhöfen und Erhöhung des Einzugsbereichs durch Pedelecs oder Änderungen durch E-Lastenräder im Einkaufsverkehr)
10. die Maßnahmen des im März 2019 vom Gemeinderat beschlossenen Sofortmaßnahmenprogramms Verkehr für das Neuenheimer Feld (27 Maßnahmen)?

Antwort:

Die Neuaufstellung des Heidelberger Verkehrsmodells erfolgte im Rahmen der Vorbereitungen für den Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2035. Dieses Modell wird für sämtliche größere Verkehrsprojekte eingesetzt. Insofern gibt es kein eigenständiges *Verkehrsmodell Neuenheimer Feld*. Das Analysemodell des Heidelberger Verkehrsmodells bildet das Jahr 2015 ab und ist fertiggestellt. Eine Vorstellung dazu erfolgte am 28.11.2018 im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss (siehe Drucksache 0213/2018/IV). Zur Berechnung von Szenarien in der Verkehrsentwicklungsplanung wird gegenwärtig ein Prognosemodell erarbeitet. Für das Masterplanverfahren „Neuenheimer Feld“ wurde eine vorgezogene Pauschalprognose erstellt. Darin enthalten ist die Bevölkerungsentwicklung bis 2035 und die voraussichtliche Arbeitsplatzentwicklung. Gegenüber der vorgezogenen Pauschalprognose werden im Zuge der Erstellung des Prognosemodells für den Verkehrsentwicklungsplan zum Beispiel Einkaufs- und Freizeitpotentiale ergänzt. Hier erfolgt eine enge Abstimmung mit dem Prozess zur Fortschreibung des Modells räumlicher Ordnung (MRO).

1. Nein, nur die vom Gemeinderat beschlossenen und planfestgestellten Maßnahmen (zum Beispiel Hauptbahnhof, Bahnstadt) sind in der Pauschalprognose enthalten.
2. Nein, siehe Antwort auf Frage 1.
3. Der ÖPNV wird in makroskopischen Verkehrsmodellen mit Fahrplänen abgebildet. In den Fahrplänen sind die realen Fahrzeiten inklusive Bevorrechtigung bereits enthalten.
4. Es sind keine zusätzlichen S-Bahn-Strecken und -Linien abgebildet. In der Pauschalprognose wurden nur Maßnahmen im Stadtverkehr ergänzt, dies betrifft Straßenbahn und Bus.
5. siehe Antwort auf Frage 4
6. Die Pauschalprognose für das Neuenheimer Feld enthält eine neue Radverbindung zwischen Bahnstadt und Neuenheimer Feld (siehe Frage 7).
7. In der Pauschalprognose sind die Gneisenaubücke und die Rad-/Fußgängerverbindung über den Neckar kodiert.
8. Nein
9. Nein
10. Im P0 sind diese kurzfristigen Maßnahmen nicht aufgenommen, um die Gestaltungsfreiheiten der Entwurfsteams zu gewähren.

Generell: die Pauschalprognose enthält nur die Maßnahmen, die nach dem Analysejahr bereits fertiggestellt wurden oder bis 2035 auf jeden Fall realisiert sind und/oder die von besonderer Relevanz für die Erschließung des Neuenheimer Feldes sind und nicht Bestandteil der Planungen der Büros sind.

Alle weiteren Maßnahmen werden im Rahmen der endgültigen Prognose beziehungsweise von Szenarien im Rahmen des VEP betrachtet.